

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 6 (1866)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

namensprüfung für die neue Promotion: den 25., 26. und 27. April.

— Seeland. (Mitgetheilt) Lehrer Jakob in Bierezwyl, der bereits seit 50 Jahren im Schulanthe gestanden und stets mit Eifer und Fleiß an der Jugendbildung gearbeitet hat, ist von der Erziehungsdirektion zum Zeichen der Zufriedenheit mit einem Geschenk, bestehend in Ischudis Thierleben der Alpenwelt, bedacht worden. Möge diese Jubiläumsgabe den wackern Veteranen für die vielen Unbilde, die ihm in letzter Zeit sind bescheert worden, einigermaßen trösten und zeigen, daß wahre Pflichttreue höhern Orts wenigstens ihre Anerkennung findet.

— Biel. Unter dem Titel „Beleuchtung und Reformvorschläge betreffend das Bieterschulwesen“ hat Hr. Häuselmann, ehemaliger Lehrer und gegenwärtiger Präsident der Primarschulkommission eine Broschüre herausgegeben, welche sich zum Zweck setzt, der alten Bopf-Burgerschule auf den Leib zu rücken und dieselbe, wenn möglich, zu Fall zu bringen. Wir wünschen, daß das gewiß sehr zeitgemäße Bestreben mit dem besten Erfolg gekrönt werde, damit in die gegenwärtige babylonische Verwirrung in Biets Schulwesen, wo Tag- und Nachtschulen, Knaben- und Mädchenschulen, Einwohner- und Burgerschulen, deutsche und französische, protestantische und katholische Schulen, öffentliche- und Privatschulen, Alles bunt durcheinander vegetirt, endlich die so nothwendige Konzentration, Plan und Einheit gebracht werden könnte.

Zur Notiz. Wegen Mangels an Raum kann eine Rundgebung der Kreissynode Gestigen, so wie die lezthin erschienene Broschüre „Der Schulorganismus in der Stadt Bern“ erst in der nächsten Nummer Berücksichtigung finden. Aus dem nämlichen Grunde mußten mehrere Einsendungen zurückgelegt werden, was wir die verehrten Einsender zu entschuldigen bitten. Die Red.

Hauptversammlung der bern. Lehrer-Kasse,

Mittwoch den 2. Mai 1866, Morgens 9 Uhr, im Gasthof zum Storch in Bern.

Traktanden: 1. Die statutengemäßen; 2. Unvorhergesehenes.
Bern, den 10. April 1866.

Das Sekretariat.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.